



Kurzinformation

Fragen zum Nutri-Score

Gefragt wurde, ob der Nutri-Score als ein verpflichtendes oder freiwilliges Lebensmittelkennzeichnungssystem eingeführt werden soll.

Nach Angaben des *Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)* handelt es sich beim Nutri-Score „um eine erweiterte Nährwertkennzeichnung, die den Nährwert eines vorverpackten Lebensmittels in Form einer 5-stufigen Farb-Buchstaben Kombination bewertet und auf der Hauptschausseite des Lebensmittels angebracht wird.“¹ Das *BMEL* erläutert, die Kennzeichnung mit dem Nutri-Score werde ausgehend von den europarechtlichen Vorgaben **freiwillig** sein.²

Des Weiteren ist von Interesse, ob das Nutri-Score-System verbindliche Mindest- bzw. Höchstgrenzen von Nährstoffen (Zucker, Fette, Salz(e), Eiweiß, Ballaststoffe etc.) vorsieht, und um welche es sich dabei handelt.

Der Nutri-Score **orientiert sich an wissenschaftlich fundierten Referenzmengen bzw. Grenzwerten**³ und beruht auf den Berechnungen (Scores), die an der *Universität Oxford* in den Jahren 2004 bis 2005 unter der Leitung von *Prof. Mike Rayner* für die britischen *Food Standards Agency* (FSA) erarbeitet wurden. Der sog. FSA-Score wurde ab dem Jahr 2014 in Frankreich von *Prof.*

¹ <https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/Kennzeichnung/FreiwilligeKennzeichnung/Texte/FAQs-erweiterteNaehrwertkennzeichnung.html#doc13056272bodyText2>

² <https://www.bmel.de/DE/Ernaehrung/Kennzeichnung/FreiwilligeKennzeichnung/Texte/Naehrwertkennzeichnungs-Modelle-MRI-Bericht.html>

³ Max Rubner-Institut (2019). Vorläufiger Bericht. Beschreibung und Bewertung ausgewählter „front-of-pack“-Nährwertkennzeichnungs-Modelle. <https://www.mri.bund.de/fileadmin/MRI/Themen/Naehrwertkennzeichnung/MRI-Bericht-Naehrwertkennzeichnungs-Modelle.pdf>

Serge Herberg und seinem Team in ein neues Kennzeichnungssystem für Lebensmittel und Getränke überführt.⁴

Der Nutri-Score berücksichtigt neben dem Energiegehalt die *„Nährstoffe, deren übermäßige Zufuhr mit einem erhöhten Erkrankungsrisiko verbunden ist (gesättigte Fettsäuren, Salz und Zucker), sowie Nährstoffe und Lebensmittelgruppen, für die ein gesundheitlicher Nutzen belegt ist (Ballaststoffe, Proteine, Obst, Gemüse, Nüsse).“*⁵ Mit dem Nutri-Score werden somit nicht nur „ungünstige“ Inhaltsstoffe wie Salz, Zucker oder der Energiegehalt bewertet, sondern auch „günstige“ Inhaltsstoffe wie Ballaststoffe. Er *„bewertet zusammenfassend den Gehalt an Energie und ausgewählten Nährstoffen sowie den Anteil ausgewählter Lebensmittelgruppen (z. B. Gemüse, Nüsse) am Produkt. Hierzu werden Grenzwerte bezogen auf 100 g bzw. 100 ml des Produktes herangezogen, um Punkte zu vergeben.“*⁶

Der Nutri-Score *„setzt sich aus der Summe an Negativ-Punkten für Energie und ungünstige Nährstoffgehalte (gesättigte Fettsäuren, Zucker und Natrium (Salz)) und Positiv-Punkten für Gehalte günstiger Inhaltsstoffe (Protein, Ballaststoffe, Anteil an Obst, Nüssen, Gemüse (inkl. Hülsenfrüchten) am Produkt) zusammen.“*⁷ Die Berechnungsmethode, die Punkte für die einzelnen günstigen und ungünstigen Inhaltsstoffe vergibt und die verwendeten Referenzwerte werden vom *Max Rubner-Institut (MRI)* *„als wissenschaftlich fundiert und nachvollziehbar“* angesehen.⁸

Der Nutri-Score enthält **keine Informationen zu einzelnen Nährstoffen**, wie z. B. für Salz, die für Hypertoniker, also für Menschen mit hohem Blutdruck relevant wären.⁹ Allerdings sind Hersteller vorgefertigter Lebensmittel schon jetzt verpflichtet, auf der Verpackungsrückseite die Gehalte von Energie, Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker, Eiweiß und Salz anzugeben.¹⁰

⁴ Vgl. <https://www.ernaehrungs-umschau.de/branche-aktuell/10-07-2018-einfuehrung-von-nutri-score-in-deutschland/>; Max Rubner-Institut (2019). Vorläufiger Bericht. Beschreibung und Bewertung ausgewählter „front-of-pack“-Nährwertkennzeichnungs-Modelle. <https://www.mri.bund.de/fileadmin/MRI/Themen/Naehrwertkennzeichnung/MRI-Bericht-Naehrwertkennzeichnungs-Modelle.pdf>

⁵ Max Rubner-Institut (2019). Vorläufiger Bericht. Beschreibung und Bewertung ausgewählter „front-of-pack“-Nährwertkennzeichnungs-Modelle. S. 57. <https://www.mri.bund.de/fileadmin/MRI/Themen/Naehrwertkennzeichnung/MRI-Bericht-Naehrwertkennzeichnungs-Modelle.pdf>

⁶ Ebenda. S. 56.

⁷ Ebenda. S. 57.

⁸ Ebenda. S. 58.

⁹ Ebenda. S. 59.

¹⁰ https://www.mri.bund.de/de/presse/pressemitteilungen/presse-einzelansicht/?tx_news_pi1%5Bnews%5D=292&cHash=71650cd9503afd9591c5c1b413ed45f3